

Protokoll
über die 62. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
21.06.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bruhn, Stefan	entsandt durch SPD-Fraktion
Haacker, Frank	entsandt durch CDU-Fraktion
Kalies, Sebastian	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk	entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Helms, Michael
Müller, Karen
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Weikinn, Sibylle
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Krempin, Mathias

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 24.05.2018 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
- 4.1. Schwerin beteiligt sich am Landesprogramm Bürgerarbeit (Wiedervorlage aus der 61. FiA Sitzung am 24.05.2018)
Vorlage: 01410/2018
5. Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1. Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Landeshauptstadt Schwerin (Wiedervorlage aus der 61. FiA Sitzung am 24.05.2018)
Vorlage: 01433/2018
6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 6.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2018
Vorlage: 01446/2018
- 6.2. Information über die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014 (vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss am 19.06.2018)
Vorlage: 01462/2018

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schulte, eröffnet die 61. Sitzung des Ausschusses für Finanzen begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung

Herr Schulte stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 24.05.2018 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Dem Protokoll der 31. FiA Sitzung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Schulte bittet die Verwaltung um eine kurze Info zum Thema Mecklenburgisches Staatstheater und zum Haushaltplan 2019/2020.

Mecklenburgisches Staatstheater

Herr Riemer erklärt, dass im Ergebnis des stattgefundenen Theatergipfels eine gemeinsame Absichtserklärung erarbeitet wurde. Im Punkt 9 der Erklärung bietet das Land der LH Schwerin sowie der Stadt Parchim und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim die Übernahme der Gesellschafteranteile des Mecklenburgischen Staatstheaters nebst der kommunalen Finanzierungsanteile an. Für Schwerin entfällt im Gegenzug der Landeshauptstadtvertrag.

Herr Ruhl erklärt ergänzend, dass die Verwaltung weiter im Gespräch ist und

man gegenwärtig nicht weiß, ob das 9 Punkte Programm von allen Verantwortlichen so akzeptiert wird. Zu gegebener Zeit wird eine Beschlussvorlage in die Stadtvertretung eingebracht.

Hpl Entwurf 2019/2020

Die Erarbeitung des Planes liegt im vorgegebenen Zeitrahmen, erklärt Herr Riemer. Die Einbringung des Doppelhaushaltes ist für den 04. 09.2018 in einer gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss vorgesehen.

Allgemeines

In der kommenden Woche gibt es im Innenministerium ein Auftaktgespräch zur Vereinbarung der Konsolidierungsziele ab 2019.

Herr Riemer informiert darüber, dass die Stadt 8.3 Mio € aus dem Entschuldungsfonds erhalten wird. Diese Mittel sind zur Rückführung des Kassenkreditbestandes zum 01.01.2012 einzusetzen.

zu 4 Beratung von Anträgen

zu 4.1 Schwerin beteiligt sich am Landesprogramm Bürgerarbeit (Wiedervorlage aus der 61. FiA Sitzung am 24.05.2018) Vorlage: 01410/2018

Bemerkungen:

Herr Schulte weist darauf hin, dass in der letzten FiA Sitzung durch Herrn Schmidt gebeten wurde, die Vorlage auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben, weil die Fraktion DIE LINKE noch Beratungsbedarf hatte. Die Fraktion hat abschließend beraten, erklärt Herr Schmidt. Die Information der Verwaltung, dass das Programm Bürgerarbeit 2017 zum 30.06.2018 auslaufen werde, ist nicht ganz korrekt, erklärt Herr Schmidt. Das Programm endet mit der ersten Phase und geht mit einer zweiten Phase dann weiter. Es gibt Einigkeit im Ausschuss darüber, sich dem geänderten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice und dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales anzuschließen.

Beschluss: Geändert –

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **zu prüfen, inwieweit :**

- die Voraussetzungen für die Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin am Landesprogramm Bürgerarbeit zu schaffen. Dazu soll er im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung und den kommunalen Gesellschaften Vorschläge für sinnvolle Stellenbesetzungen unterbreiten.
- zu prüfen, inwieweit auch in Schwerin über Jahre etablierte, soziale Hilfestrukturen, wie Tafeln, Kleiderkammern oder Möbelbörsen infolge der Mittelkürzungen für das Jobcenter und dem daraus resultierenden Rückgang, insbesondere von Arbeitsgelegenheiten, gefährdet sind und ob das Programm Bürgerarbeit, ggf. mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin, hier unterstützend zum Einsatz kommen

- kann,
- sollte das Landesprogramm Bürgerarbeit nicht genutzt werden können, andere Fördermöglichkeiten zu prüfen und zum Einsatz zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 61. FiA Sitzung am 24.05.2018)
Vorlage: 01433/2018**

Bemerkungen:

Frau Weikinn, Leiterin des Steuerbereiches informiert über eine redaktionelle Korrektur in der Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der LH Schwerin. Im § 7 (1) ist folgendes zu korrigieren:

„....seiner Mitwirkungspflicht nach § 6 Abs. 3 dieser Satzung“ durch „seiner Mitwirkungspflicht nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung “ zu ändern.

Einschließlich dieser redaktionellen Änderung wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Landeshauptstadt Schwerin (Anlage 1) und den Vordruck zur Steuererklärung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2018
Vorlage: 01446/2018**

Bemerkungen:

Im Rahmen der Beratung wurde festgelegt:

- In der kommenden Ausschusssitzung wird die Information der Verwaltung

zur Ermittlung der Hpl Ansätze der Personalkosten 2019/2020 u.a. auf die Tagesordnung genommen. Herr Bandlow schlägt den Mitgliedern des Ausschusses und der Verwaltung vor, über die Personalkostenplanung beim Land zu informieren.

- Die kommende Berichtsvorlage über die Finanzrechnung ist in alle Fachausschüsse zu verweisen, weil über wesentliche Produkte in jedem Ausschuss beraten werden sollte.
- Die Darstellung der Pfeilrichtung in den wesentlichen Produkten im Vergleich zu den Begründungen erscheint manchmal zweifelhaft (z.B. ÖPNV, Tourismus). Es wird daher um mehr Transparenz gebeten.

Beschluss:

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
2. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Berichterstattung zur Zielerreichung in den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 6.2 Information über die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014 (vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss am 19.06.2018)
Vorlage: 01462/2018

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert darüber, dass der Jahresabschluss 2014 im Rechnungsausschuss einstimmig festgestellt wurde. Der Jahresabschluss 2015 liegt derzeit zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt, der Jahresabschluss 2016 wird erarbeitet.

Beschluss:

Die Information über die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Schulte schlägt den Ausschussmitgliedern vor, die geplante FiA Sitzung am 23. August 2018 ausfallen zu lassen. Die nächste Finanzausschusssitzung findet am 04.09.2018 gemeinsam mit dem Hauptausschuss statt. Der Hpl Entwurf 2019/2020 wird in der gemeinsamen Sitzung eingebracht. Im Anschluss daran kann dann der Finanzausschuss weiter tagen und über die anstehenden Beschlussvorlagen oder Anträge beraten. Die StV tagt am 10.09.2018. Die Finanzausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in